



## Pressemitteilung 08/10

### **Graduierungssystem zum „Certified Club Manager“ bietet Orientierungsmöglichkeiten für Entscheider auf Golfanlagen**

München, 13. Dezember 2010 (MP-PR)

*„Clubmanager“ ist längst nicht mehr gleich „Clubmanager“. Eine ungeschützte Berufsbezeichnung, keine geregelten Berufszugangsvoraussetzungen und von Club zu Club unterschiedlichste Betätigungsfelder und Verantwortungsbereiche machen es insbesondere für ehrenamtlich tätige Clubverantwortliche nicht gerade einfacher, sich einen zutreffenden Eindruck vom Qualifikationsniveau eines Bewerbers zu machen.*

Wirkungsvolle Abhilfe schafft hier für Berufsangehörige wie für personalverantwortliche Entscheider in den Clubs gleichermaßen ein vom Berufsverband der Clubmanager (GMVD) betriebenes Bewertungssystem für berufliche Qualifikationen. Das von Beginn an in Kooperation mit dem DGV entwickelte Graduierungssystem zum „Certified Club Manager“ (CCM) ist mittlerweile „der Berufsstandard“ für hauptamtliche Kräfte im Golfbetriebsmanagement. Aufbauend auf dem Berufsabschluss Golfbetriebswirt (DGV) macht das Graduierungssystem die jeweilige Gesamtqualifikation eines Bewerbers transparent, indem es Berufsabschlüsse, Fortbildungsmaßnahmen und vor allem die unterschiedlichen praktischen Berufserfahrungen eines Bewerbers nach einem zwischen den Verbänden abgestimmten und öffentlich einsehbaren Punkteverteilungsschlüssel bewertet und in Abständen von zwei Jahren diese Bewertung fortschreibt. Das ermittelte Bewertungsergebnis mündet schließlich für Zwecke der Außendarstellung in eine der gesetzlich geschützten Berufsabstufungen „CCM (cand) bzw. 4“ (= Einsteiger level) bis „CCM 1“ (= höchste Qualifikationsstufe) und trägt damit nunmehr der seit Längerem überfälligen qualifikationsbezogenen Differenzierung des „Clubmanager“ Begriffs Rechnung. Über die Graduierungen, Werdegänge und Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte der rund 70 Teilnehmer vermittelt das seit Kurzem veröffentlichte Graduierungsregister ([www.gmvd-ccm.de/Graduierungsverzeichnis](http://www.gmvd-ccm.de/Graduierungsverzeichnis)) interessierten Kreisen einen eindrucksvollen Überblick. Die Entscheidung für den CCM gewährt Berufsangehörige im Vergleich zu anderen Berufsqualifikationen die größte mögliche Nachhaltigkeit zur Absicherung ihrer Qualifikationsentscheidungen. Diese Tatsache wissen auch clubverantwortliche Personalentscheider zu schätzen, die den „Certified Clubmanager“ als einen wichtigen Baustein zur Orientierung ihrer Personalpolitik z.B. bei Stellenausschreibungen im Bereich des Clubmanagements einsetzen. Alle Informationen zum Konzept, den Verfahrensgängen, und den Absolventen des GMVD Graduierungssystems zum „Certified Club Manager“ sind auf einer vorbildlich konzipierten Homepage ersichtlich und bieten gerade auch allen

Clubverantwortlichen einen gut verständlichen und umfassenden Einblick in diesen noch jungen Berufsstandard.

**Frei zur sofortigen, honorarfreien Veröffentlichung, um ein Belegexemplar oder einen Hinweis wird gebeten. HERZLICHEN DANK!**

Kontakt:

Golf Management Verband Deutschland e.V.  
House of Golf  
Infanteriestr. 19 / Haus 4a  
80797 München  
[info@gmvd.de](mailto:info@gmvd.de) • [www.gmvd.de](http://www.gmvd.de)

GMVD-Pressekontakt:

**Matchpoint**PR  
PUBLIC RELATIONS & COMMUNICATIONS

House of Golf  
Infanteriestr. 19 / Haus 4a  
80797 München  
Tel.: 089-58 908 270 • Fax: 089-58 908 272  
[presse@mp-pr.de](mailto:presse@mp-pr.de) • [www.mp-pr.de](http://www.mp-pr.de)